

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 17.

Dresden, am 29. Januar

1896.

#### Siebzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 29. Januar 1896, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigung. — Verlesung einer ständischen Schrift auf das Königl. Decret Nr. 4, die Abänderung des Civilstaatsdienergesetzes vom 7. März 1835 betr. — Registrandenvortrag Nr. 307—327. — Anträge zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über: a) das Königl. Decret Nr. 13, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1896 und 1897 betr.; b) Titel 22, 26, 27, 29, 34 und 38 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Bahnhofsverlegung zu Borna (erste Rate), Erweiterung des Bahnhofs Gaschwitz, Grunderwerb für Erweiterung der Haltestelle Gaußsch, Verlängerung eines Bahnsteiges und Herstellung eines Personentunnels auf dem Dresdner Bahnhofe in Leipzig, Grunderwerb für Anlegung eines dritten und vierten Gleises der Linie Leipzig-Hof zwischen Leipzig und Gaschwitz und Erbauung einer Ueberführung für den Gemeindeweg von Schönefeld nach Sellerhausen betr.; c) über Titel 40, 41, 42, 44, 45 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften (dritte Rate), Vermehrung der Locomotiven und Tender, Erbauung von Heizhausständen für Locomotiven, Ausrüstung der Personenzüge mit Luftdruckbremsen und nachträgliche Anbringung von Rangirbremsen betr. — Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gutbesizers Otto Richard Mittag in Gaschwitz, Ausdehnung des Wegebaugesetzes von 1870 auf die jetzt noch in Folge von Privatrechten bessernden Flurgemeinden betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

I. K. (1. Abonnement.)

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und von Watzdorf, sowie die Herren Regierungscommissare Geh. Rath Bodel, Geh. Regierungsräthe Schwedler, von Bose und von Schlieben und Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt und von Kirchbach.

Anwesend 42 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Geh. Medicinalrath Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte.

Es hat zunächst zu erfolgen die „Vorlesung einer ständischen Schrift auf das Königl. Decret Nr. 4, den Entwurf eines Gesetzes wegen einer Abänderung des Staatsdienergesetzes vom 7. März 1835 betreffend“ durch den Herrn Landesgerichtspräsidenten a. D. Geh. Justizrath Wehinger. Ich ersuche denselben, seinen Vortrag eröffnen zu wollen.

(Geh. Justizrath Wehinger verliest die ständische Schrift.)

Hat Jemand gegen die vorgelesene ständische Schrift etwas einzuwenden? — Es ist nicht der Fall, ich erkläre dieselbe für genehmigt und sie wird an die Zweite Kammer abzugeben sein.

Den Vortrag aus der Registrande hat der Herr Secretär Thiele.

(Nr. 307.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Titel 14, 15, 16, 18, 31 und 37 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97.

(Nr. 308.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition des Gemeinderathes zu Gelenau um Dispensation von der Bestimmung des